

Fränkisch-Crumbacher Blinklicht der SPD-Ortsverein informiert

Nummer 91 - Juli 2015



**Fraktionsrundgang
im Juni 2015**

Mitglieder der SPD-Fraktion im Gemeindeparkament: V.l.n.r.: Andreas Engel, Patrick Eckert, Christoph Kronburg, Klaus Plößer, Thomas Wießmann, Jan Gimbel, Angelika von Wilcke, Horst Frank, Elke Herich und Anette Vogel

SPD

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,
der SPD-Ortsverein lädt sie ein zu unserem

Sommerfest

am Sonntag, den 19. Juli ab 11:00 Uhr

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

www.spd-fraenkisch-crumbach.de

Fraktions- rundgang

Auf unserer diesjährigen Agenda des Fraktionsrundgangs stand neben dem Friedhof, den Gemeindehäusern und dem Waldkindergarten als erster Punkt der Hexenberg. Schließlich stand unmittelbar eine Bauausschusssitzung an, die sich mit der Änderung des aktuellen Bebauungsplans in diesem Gebiet befassen sollte.

Die geplante **Änderung des Bebauungsplanes** wurde in der zuvor stattgefundenen Gemeindevertretersitzung erläutert. Sie warf dennoch mehr Fragen als Antworten auf und sollte nun vor Ort im Detail besprochen werden. An den betroffenen Grundstücken, zu denen auch ein gemeindliches Grundstück gehört, trafen wir uns mit Jürgen Jost vom Ingenieurbüro Jost.

Auf den Grundstücken soll ein Mehrfamilienhaus entstehen, dessen Geschossanzahl von der bisherigen Maximalanzahl im Bebauungsplan abweichen soll. Jost erläuterte hierzu, dass dies erzielt werden könne, indem keine Aufschüttung am unteren Ende des Grundstücks (angrenzend zur Bahnhofstraße) erfolge. Das Gebäude erhalte somit mehr Tiefe und es bestehe gleichzeitig keine Beeinträchtigung der übrigen Bebauung. Die Höhe des Gebäudes an der Straße bliebe an dieser Stelle gleich gegenüber



der bisherigen Bauweise. Dieser Orts-termin war für die Entscheidungsfindung der Fraktion ein echter Gewinn. Wieder einmal wurde deutlich, dass komplexe Sachverhalte allein mit Plänen für uns als Gemeindevertreter nicht ausreichen, um eine Entscheidung zu treffen.

Gleich in unmittelbarer Nachbarschaft zum Hexenberg befindet sich am Orts-
eingang der weithin sichtbare **Blitzer zur Verkehrsüberwachung**. Dies war unser nächster Anlaufpunkt. Zu dieser Einrichtung gibt es auch innerhalb der SPD-Fraktion durchaus unterschiedliche Meinungen. Verkehrsüberwachung finden wir gut, ob es diese Art des „Auf-lauerns“ sein soll, finden wir bedenkenswert. Zumal sich zwischenzeitlich der zunächst als unkompliziert ange-priesene Vertragspartner nun wegen schwindender Einnahmen als zuneh-mend lästig entwickelt.

Viel erfreulicher zeigt sich das Gelände gegenüber dem Blitzer. Hier baut die Familie Thamm das neue **Firmengebäude** ihres Unternehmens „Polstermöbel Born“.

Kurzfristig und unangekündigt wurde die Fraktion sehr freundlich inmitten der Bauarbeiten von Simon Thamm begrüßt. Er nahm sich Zeit, uns das Unternehmen und dessen Neubau vorzustellen. Derzeit arbeiten 11 Beschäftigte im Raumaus-statter-Unternehmen, das auf eine lange Firmentradition zurückschauen kann. Hier wird noch echte Handarbeit auf hohem Niveau überregional angeboten. Mit dem neuen Gebäude will man den Betrieb vergrößern und Ausbildungsmöglichkeiten anbieten. Neben den Aus-stellungs- und Handwerksräumen sind auch ein Vorführ- und Seminarraum eingeplant. Herz des Betriebs ist u.a. eine computergesteuerte Zuschneidema-schine. Ein Lastenaufzug erleichtert künf-tig die Arbeit maßgeblich. Die Hanglage des Geländes war geradezu optimal für dieses neue Gebäude, da die Anlieferung am hinteren Ende des Grundstücks die Einlagerung und Bearbeitung im Ober-geschoss ohne Probleme möglich macht. Am diesjährigen Muschelfest soll die offizielle Eröffnung sein. Herzlichen Dank an Stefan Thamm für diese flotte Führung.



Für unsere letzten drei Stationen hatten wir uns in diesem Jahr erstmals mit Bürgermeister Eric Engels verabredet. Als „Hausherr“ der **Gemeindehäuser, der Friedhofshalle sowie des Waldkin-dergartens** war er bereit, mit uns die Örtlichkeiten anzuschauen und Fragen zu beantworten.

Begonnen wurde auf dem Gelände der beiden Gemeindehäuser, die derzeit



jeweils nur noch von einer Partei pro Haus bewohnt werden. Alle übrigen Wohnungen bzw. Zimmer der Häuser sind nicht mehr vermietet. Dennoch stand bereits nach kurzem Rundgang durch die unbewohnten Räume im jüngeren (aus den 50er Jahren stammenden) Gebäude fest: Die Häuser sind in einem desolaten Zustand. Eine Wiederherstellung selbst in einfacher Ausstattung sprengt jeden Rahmen.

Die weitere Vorgehensweise soll in einer künftigen Bauausschusssitzung besprochen werden, so wie es ein Beschluss der Gemeindevertretung vorsieht.

Gleich in der Nachbarschaft wurde der Rundgang auf dem Friedhofsgelände fortgesetzt. Besonders die zur Verfügung stehende **Tontechnik der Friedhofshalle** war eines unserer klärungsbedürftigen Punkte. Das für Ansprachen fest installierte Mikrofon versagt leider dann, wenn nicht unmittelbar hineingesprochen wird. Andere Mikrofontechniken würden dies verhindern, weshalb von unserer Seite angeregt wurde, ein solches einmal anzubieten, gegebenenfalls auch ein Funkmikrofon, das die Gemeinde für Veranstaltungen bereits vorhält.

Vor der Friedhofshalle erläuterte der Bürgermeister die geplanten baulichen Erneuerungen. Da die **Sitzgelegenheiten vor der Trauerhalle** nach unserer Ansicht häufig nicht ausreichen, wäre u. E. zu überlegen ob nicht fest installierte Bänke hier eine Lösung wären. Dass die Schaffung von mehr Sitzgelegenheiten in erster Linie die Angelegenheit der Trauernden bzw. des beauftragten Beerdigungsinstituts sei, war für uns keine überzeugende Lösung. Hier sehen wir möglichen Handlungsbedarf, der ohne großen Kostenaufwand zu realisieren wäre.

Zum Abschluss trafen sich die Fraktionsmitglieder mit Bürgermeister Engels auf dem Gelände des Waldkindergartens also nicht im Wald, sondern auf dem Gelände am Hochbehälter.

In Abstimmung mit Pfarrer Worch und der Kindergartenleiterin Doris Most durften wir uns auf dem Gelände und auch in der umgebauten Grillhütte umsehen. Die Waldgruppe „Eichhörnchen“ wird derzeit von 10 Kindern besucht, mehr als die Hälfte aus unserer Gemeinde, insgesamt könnten 20 Kinder in dieser Gruppe betreut werden.

Neben dem Gelände rund um den Hochbehälter und dem Waldstück der Familie von Gemmingen oben im Wald steht der Gruppe künftig auch noch ein weiteres ehemaliges Gartengelände in geringer Entfernung zum Hochbehälter zur Verfügung, so die Erläuterungen des Bürgermeisters. Das Außengelände lädt zu verschiedenen Aktivitäten ein, wie Balancier Spiele, Gartenecke oder Sandkasten. Das ganze Areal gleicht eher einem Naturkindergarten, Schade ist es,

dass diese Einrichtung nur ein Vormittagsangebot vorhält, was für einige Eltern möglicherweise ein Ausschlusskriterium darstellen könnte. Vielen Dank an Bürgermeister Engels für die ausführliche Beantwortung der Fragen.

Anschließend ließen wir den Fraktionsrundgang beim Café Ripper in gemütlicher Runde ausklingen und diskutierten in gut gelaunter Runde unsere Eindrücke.

Frühlingsfahrt ins Frankenland

Der Vorstand des SPD-Ortsvereins hatte auch in diesem Jahr seine Mitglieder und auch interessierte Mitbürgerinnen und Mitbürger zu einer Frühlingsfahrt eingeladen. Ziele waren der Rokkopark in Veitshöchheim und die Stadt Würzburg.

Stadtführung in Würzburg

Gegen 10:00 Uhr traf die Reisegruppe in Leinach ein, einem 3.200 Einwohner Ort in der Nähe von Veitshöchheim. Dort konnte man sich mit einem ordentlichen Crumbacher Frühstück für den Tag stärken. Anschließend stand ein informativer Spaziergang durch den Park des Schlosses Veitshöchheim auf dem Programm. Nach der Ankunft in Würzburg nahm die Reisegruppe an einer Stadtführung teil. Gegen 17:30 Uhr trafen die Reisenden in der Waldgaststätte „Hohe Wart“ mit eigener Brauerei nahe Mespelbrunn ein, um dort den Tag ausklingen zu lassen.



Aus dem Vereinsleben

Helmut Schnatz wurde 60

Am 14. Januar wurde Helmut Schnatz 60 Jahre alt und feierte diesen Jubeltag im Kreise seiner Familie. Auch der SPD-Ortsverein gratulierte Helmut zu seinem Geburtstag und überbrachte ein kleines Präsent. Helmut ist zwar politisch nicht aktiv, jedoch seit mehr als 33 Jahren der SPD treu. Auch dafür muss man sich in der heutigen schnelllebigen Zeit bedanken. Die SPD wünscht Helmut viel Glück und Gesundheit für die nächsten 60 Jahre.

Wolfgang Koch wurde 60

Am 10. April feierte Wolfgang Koch seinen 60. Geburtstag. Aber was sind heute 60 Jahre, Wolfgang ist immer noch sehr aktiv im Vereinsleben tätig, u. a. für den Museumsverein und als Gästeführer im Erbacher Schloss.

Für die SPD, in der er seit mehr als 30 Jahren Mitglied ist, war er über 10 Jahre im Gemeindeparlament. In letzter Zeit ruhte seine politische Tätigkeit auch aus beruflichen Gründen. Dies möchte er aber ändern und sich wieder mehr in die Politik einbringen. Nicht nur deshalb gratulieren wir von der Crumbacher SPD Wolfgang sehr herzlich zu seinem Geburtstag und freuen uns schon jetzt auf seine Ideen und Vorstellungen für unsere zukünftige Politik.



SPD Sommerfest in Fränkisch-Crumbach

Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, wir laden Sie ein, besuchen Sie unser Sommerfest am Sonntag, den 19. Juli 2015 ab 11:00 auf dem alten Sportplatz - Hammerwurfzentrum

Bei **Live Musik** mit der Musikgruppe „**Blue Diamonds**“, frischem vom **Grill, Rollbraten, Salatbuffet, Kuchentheke** und **Kaffee** können Sie einen geselligen Sonntag verbringen.

An der noch schöneren **Weinlaube** können Sie Ihren roten, weißen oder Roséwein genießen. Das neue Gemeindegelände und das neue Grillzelt sowie der erstmals aufgestellte Bierwagen runden das bisherige schon schöne Ambiente positiv ab.

Die jungen Besucherinnen und Besucher freuen sich auf **Spannung, Spiel und Spaß in unserer Kinderecke**. Bei der mittlerweile schon traditionellen **Tom-bola** gibt es viele **hochwertige Sachpreise** zu gewinnen. Die große Verlosung der Preise beginnt um 18:00. Das Sommerfest findet nun schon zum vierten Mal auf dem „**alten Sportplatz**“ (hinter EDEKA Neukauf) statt. Wo normalerweise Olympia- und Weltmeisterschaftsqualifikationen stattfinden, wo die Weltrekordlerin jedes Jahr an Pfingsten den Hammer fliegen lässt, dort können Sie am 19.07.2015 in politisch-sportlicher Atmosphäre einen schönen Sonntag mit guten Gesprächen verbringen.

Sicher kommen an diesem Tag auch unser Bundestagsabgeordneter Dr. Jens Zimmermann und unser Landtagsabgeordneter Rüdiger Holschuh und auch der zukünftige Landrat des Odenwaldkreises, Frank Matiaske, vorbei, um mit den

Crumbachern zu feiern und nette Gespräche zu führen. Der SPD Ortsverein Fränkisch-Crumbach freut sich auf Ihren Besuch und wünscht uns gutes Wetter und Ihnen schon jetzt schöne Stunden beim Sommerfest.

Ihre Crumbacher SPD.

Aufgespießt: Walter wusste nichts davon

Anlässlich der Eröffnung einer neuen, von Bürgern initiierten Freizeiteinrichtung im Saroltpark, brachte man Eric die Idee einer Toilette im Park nahe. Diese Idee war so gut, dass Eric versprach, sich für die Verwirklichung der Idee einzusetzen und er gab dies als Information auch gleich ans ECHO, welches tags darauf berichtete.

Nur, Walter wusste nichts davon. Wenn schon eine Toilette, dann zumindest nicht anders als auf Initiative der örtlichen CDU. Denn, so vermuten wir Walters Überlegung, wenn schon keine Straße mehr erneuert wird und der Erhalt Crumbachs als staatlich anerkannter Erholungsort für die CDU unwichtig ist, so sollte sich die CDU doch mit größeren Projekten befassen, z.B. Toilette im Park, und sie sollte dies nicht nur dem Bürgermeister überlassen. Also brachte das ECHO eine Info, die Sache mit Erics Toilette sei noch nicht so weit gediehen, wie Eric es ankündigt hätte.

Kurze Zeit später ging beim Vorsitzenden der Gemeindevertretung ein Antrag der CDU-Fraktion auf die Einrichtung einer Toilette im Saroltpark ein.

Nun verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, jetzt dürfen Sie mal raten, was anschließend im ECHO zu lesen war: „CDU Fränkisch-Crumbach beantragt eine Toilette im Saroltpark“.

V.i.S.d.P.:

SPD-Ortsverein Fr.-Crumbach,
64407 Fränkisch-Crumbach,
Friedhofstraße 43